



Presseerklärung

Berlin, den 18. November 2009

Die Freunde des Mauerparks e.V. stellen neues Fertigstellung-Konzept vor.

Mit der neuen Konzeption für die Fertigstellung des Mauerparks in seiner vollen, geplanten Größe und seiner städtebaulichen Einbindung lösen die Freunde des Mauerparks e.V. (FdM) in enger Abstimmung mit allen Akteuren den nun schon 7 Jahre als unlösbar scheinenden Konflikt zwischen Vivico, Senat, Bezirk und Anwohnern.

In der Gesamtbilanz wird der Mauerpark als zusammenhängende Fläche auf 13 ha fertiggestellt (jetz 8 ha) und eine Wohnbau-Fläche von ca. 4 ha für die Vivico im Norden entwickelt. Auf ca 1,5 ha entsteht der „Marktplatz am Mauerpark“ im Rahmen eines schlüssigen, soziokulturellen Betreiberkonzeptes.

Das integrierte Konzept für den städteplanerischen Teil eines neuen Wohn-Viertels am Nordkreuz (nördlich des Gleimtunnels) wurde von den Architekten Stephan Thiele und Stefan Giesler entwickelt. Landschaftsarchitekt Bernd Krüger und Architekt Matthias Stelz entwickelten in enger Abstimmung mit Professor Gustav Lange ein Konzept für den Teil der Fläche des zukünftig vollendeten Mauerparks und dessen Einfassung mit Integration bestehender Nutzungen (Gastgewerbe, Flohmarkt, kleiner Einzelhandel).

Im Angesicht der bisher vorliegenden (städtebaulich inakzeptablen) Planung seitens Vivico und Bezirk machen die FdM einen Vorstoß, der den Mauerpark erstmalig in den Mittelpunkt stellt, ohne die politischen und finanziellen Bedingungen des Jahres 2010 zu ignorieren.

In dem Konzept wird der Mauerpark in seiner beliebten Qualität in voller Breite fertiggestellt, Vegetation und Zeitzeugen der Bahnhoftszeit erhalten, und der Park als Ort der Begegnung entwickelt.

Die FdM setzen eine hohe Priorität bei der Anbindung des Mauerparks zum Wedding. Bewohner des Brunnenviertels werden neben einem großzügigen Zugang am Gleimtunnel, vier weitere Eingänge um Mauerpark erhalten.

Der von den FdM unterstützte Entwurf macht in Reaktion auf die vorliegende Eigentumssituation das Angebot, eine neues städtisches Wohnquartier zwischen Brunnenviertel und Gleimviertel zu entwickeln, das sich im Gegensatz zur bisher vorgelegten Planung nicht zu den viel beschriebenen Konflikten zwischen Bewohnern und Parknutzern führt. In zentraler, nördlicher Lage, wird ein verbindender Wohn- und Lebensort geschaffen, mit ähnlichen Qualitäten, die das angrenzende Gleimviertel in Prenzlauer Berg attraktiv machen. Der Schlüssel für diese Entwicklung ist die im Konzept von den Architekten Thiele und Giesler neu vorgeschlagene Erschließungsstraße, welche in der Mitte des Gleimtunnels in Form einer breiten, baumbestandenen Rampe (genau wie die Schwedter Straße) das neue Wohnviertel in ausreichender Belastbarkeit erschliesst. Ein Teil des Gleimtunnels wird dafür geöffnet, ein weiterer Teil des Gleimtunnels vollständig saniert und somit endlich als attraktive Verbindung zwischen Prenzlauer Berg und Wedding dauerhaft gesichert.

Auf dem Gewerbegelande zwischen Mauerpark und Bernauer Straße, welches zur Zeit durch Gastgewerbe (Mauersegler, Sonnenseite, etc.), den beliebten Flohmarkt und einen Pflanzenmarkt genutzt wird, wird eine maßvolle Randbebauung vorgeschlagen, die den Bestand an vorhandenen Relikten der Güterbahnhofzeit und vorhandener Vegetation und vor allem eine Weiterentwicklung der parkverträglichen Gewerbenutzungen mit Kombination soziokultureller Jugend-Einrichtungen zur Bedingung macht. Der Charakter eines Überganges zwischen Stadt und Park wird durch eine Art offenen Gewerbehof mit Marktplatz-Atmosphäre gestärkt.

Eine wie bisher vorgesehene, ausschliesslich finanzielle Verwertung dieses für den Mauerpark so sensiblen Ortes im Süden wird durch das neue Konzept der FdM ausgeschlossen.

Die Freunde des Mauerparks haben so im Dialog mit allen Beteiligten einen Gesamtentwurf entwickelt, der die verschiedenen Park-Nutzungen konzentriert, so daß sie sich gegenseitig ergänzen und nicht ausschließen.

Weitere Informationen zu den Freunden des Mauerparks e.V. und der neuen Konzeption für die Fertigstellung des Mauerparks können Sie der Internetseite www.mauerpark.info entnehmen.

Ansprechpartner:

Freunde des Mauerparks e.V.: Bernd Krüger
Tel.: 030 449 8585
E-Mail: bernd_net@gmx.de

Arge Giesler Thiele: Stephan Thiele
Tel.: 030 44 30 85 62
E-Mail: berlin@arge-giesler-thiele.de



Übersichtsgrafik des vorgeschlagenen Konzept:

Wohngebiet mit Erschließung über die Gleimstraße (blau)

Gleimtunnel wird zum Teil geöffnet, zum Teil saniert

Vier neue Fussweg-Zugänge für das Brunnenviertel zum Park (beige)

Historische Pflasterstrasse wird erhalten und mit Alleebäumen eingefasst

Integration des Fern-Radwegs Fahrrad-Gästehaus am Mauerpark (rot)

Parkverträgliches Gewerbe (rot / ocker):

- Flohmarkt
- Mauersegler
- Gastgewerbe
- Pflanzenmarkt
- Wochenmarkt
- Indoorspielplatz
- Ateliers und Werkstätten
- Jugendeinrichtungen

